

Programme rund ums Wohnen

Wollen Sie Ihr Heim neu einrichten oder den Garten völlig anders anlegen? Vergessen Sie Millimeterpapier und Papierschnipsel. Bei der Planung sind spezielle PC-Programme unschlagbar.

Möbelrücken macht keinen Spaß. Vor allem, wenn es um große Brocken geht wie Wohnzimmerschränke oder Klaviere. Und wer erst einmal die Waschmaschine in den zweiten Stock gehievt hat, um dann festzustellen, daß sie doch nicht an den vorgesehenen Platz paßt, weiß den Sinn einer rechtzeitiger Planung künftig zu schätzen.

Muskeln schonen, das heißt: erst mal der Maus das Möbelschieben überlassen. Außerdem gibt es inzwischen einige Programme, die Wohnräume in der dritten Dimension darzustellen vermögen. Schon bevor die Möbel gekauft oder die Umbaumaßnahmen in Auftrag gegeben werden, kann der Anwender durch die neue Umgebung spazieren.

Doch nicht nur bei der Planung der Wohnung hilft einschlägige Software. Gartenplaner geben Auskunft darüber, wieviel Platz das Apfelbäumchen in zehn Jahren beanspruchen wird. Falls der Garten noch fehlt: Mit Baufinanzierungsprogrammen finden Sie heraus, wieviel Haus und Garten Sie für Ihr Geld bekommen.

Wohnungsplanung

Über eines muß sich allerdings klar sein, wer seine Wohnung vorerst auf dem Monitor umgestalten will: Ohne Pfriemelei geht es nicht ab, bei keinem der

Programme. Macht man sich jedoch die Mühe, die Möbelstücke aus den Galerien zusammenzusuchen, in der Größe und eventuell auch in den Oberflächen anzupassen, erhält man zumindest eine vage Vorstellung vom Endergebnis.

○ 3D-Wohndesigner

Die umfangreiche Sammlung von Texturen und Oberflächen sorgt dafür, daß mit dem *3D-Wohndesigner* von Data Becker nach einiger Übung recht realistische Ergebnisse entstehen. Allerdings hat das

Die Auswahl der Möbel ist recht umfangreich; vor allem ist das Mobiliar im Vergleich zu den anderen Programmen weitaus schöner und aufwendiger gestaltet. Während diese Objekte in den anderen 3-D-Designern eher als Platzhalter denn als Gestaltungselement dienen, ist beim Data-Becker-Programm die Wahrscheinlichkeit weitaus höher, daß die mitgelieferte Möbelkollektion den eigenen Geschmack trifft.

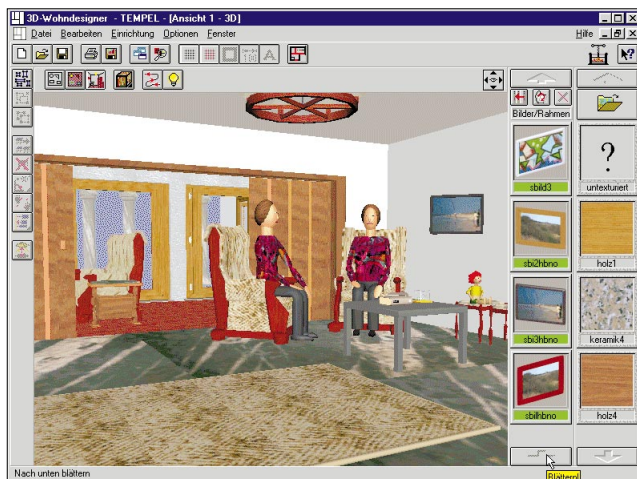
Sogar Einrichtungsgegenstände wie Sofas und Sessel können einfach per Drag & Drop Texturen aus der großen Aus-

der Objekte, die bei den Konkurrenten meist ausgesprochen mühselig ist. Außer einer umfangreichen Objektbibliothek mit Möbeln, Menschen, Fenstern und Türen enthält Key Design Center eine nicht ganz so gelungene Oberflächenbibliothek. Lediglich einige Holzmaserungen entsprechen realistischen Oberflächen. Die anderen Texturen sind sehr einfach gehalten oder wirken mit ihren wirren Pixelkombinationen eher wie Bildstörungen.

Normalerweise können jedes Objekt und jede Oberfläche mit einer Wunschtextur versehen werden. Diese versprochene Eigenschaft funktioniert allerdings nur unter Windows 3.x. Trotz Verpackungsaufdruck „Läuft auch unter Windows 95“ ist das Programm dort nicht in der Lage, andere Texturen auf dem Monitor darzustellen.

Wer sich an den Oberflächen und den teilweise einfach gehaltenen Möbeln nicht stört, findet jedoch im Key Design Center ein gut zu bedienendes Einrichtungsprogramm. Rundgänge durch die Wohnung können aufgezeichnet und wiedergegeben werden. Verschiedene „Objektiveinstellungen“ wie Weitwinkel- und Teleobjektiv erlauben außerdem die bestmögliche Darstellung in jeder Perspektive.

Key Design Center taugt vor allem dazu, sich schnell und ohne großen Aufwand einen optischen Eindruck zu verschaffen. Echte Planung ist aus mehreren Gründen schwierig: Eine Funktion zum Zeichnen von Maßlinien fehlt und beim Versuch, den Grundriß auszudrucken, spuckte der Drucker im Test grundsätzlich ein leeres Blatt Papier aus.



Fummeliger Weg zum ansprechen- den Ziel: *3D-Wohndesigner* gibt nach der Vorarbeit einen realisti- schen Ein- druck von der Wohnung

Programm seine Tücken: Die Platzierung vor allem kleinerer Objekte ist infolge der sehr gewöhnungsbedürftigen Steuerung in der 3-D-Ansicht oft schwierig. Anders als im wirklichen Leben ist es gut möglich, daß Zimmerpflanzen, die man in der Grundrißansicht auf dem Fensterbrett platziert, in der 3-D-Ansicht unversehens auf einem Fensterholm stehen oder durch Wände und Fenster ragen. Die fummelige Markierung im 3-D-Modus erschwert es dem Anwender, kleine Objekte mit dem Mauszeiger zu packen. Aus diesem Grund bleiben die Pflanzen wohl oft dort, wo sie bei ihrer Entstehung ursprünglich gelandet sind – schwebend in der Luft.

Was der Wohndesigner schmerzlich vermissen läßt, ist eine Vorder- oder Seitenansicht, in der die Höhe der Objekte unkompliziert, weil ohne 3-D-Mauszeiger, eingestellt werden kann. Fehlende Lineale machen auch das Zeichnen des Grundrisses nicht gerade einfach. Um exakt zu arbeiten, müssen entweder Rasterabstände gezählt oder die Längen jeder freistehenden Mauer per Tastatur eingegeben werden. Mauern, die bereits mit zwei anderen Wänden verbunden sind, können in der Länge überhaupt nicht mehr verändert werden.

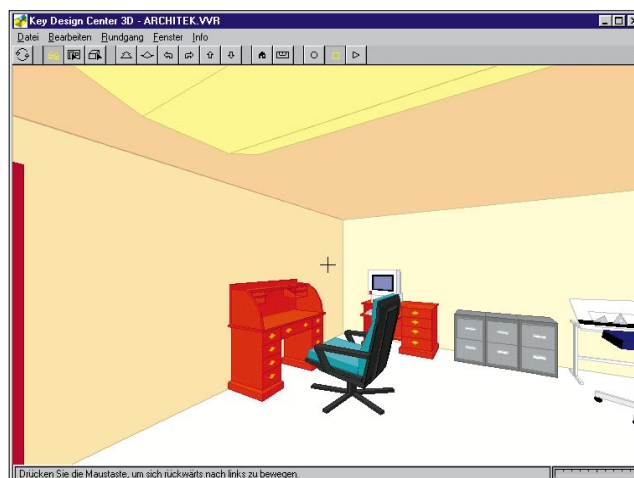
wahl zugewiesen werden. So läßt sich beispielsweise ein Eichensessel mit beige-braunem Bezug im Handumdrehen in eine High-Tech-Liege aus Stahl und Leder verwandeln.

○ Key Design Center 3D

Das *Key Design Center 3D* ist das einzige Programm, das außer einer 3-D- und einer Grundrißansicht auch Vorder- und Seitenansichten anzeigt. Das erleichtert vor allem die exakte Höhenplatzierung

○ Sybex 3D Home Designer

Bis zu drei Stockwerke verwaltet der *Sybex 3D Home Designer*. Verschiedene Arbeits- und Ansichtsebenen sorgen



Bestmögliche Darstellung: *Key Design Center 3D* erlaubt verschiedene perspektivische Ansichten durch die Auswahl von Objektiven

dafür, daß man jedes Stockwerk frei gestalten kann. Zwar fehlen auch diesem Programm die doch nützlichen Lineale – es heißt wieder Kästchen zählen – doch zumindest ist eine Bemaßungsfunktion vorhanden. Beim Zusammenfügen der Wände kommt der Designer manchmal ins Schleudern: Passen die Ecken nicht exakt aufeinander – was in der Grundrißebene oft gar nicht erkennbar ist –, entstehen in der 3-D-Ansicht häßliche Lücken und Nischen.

Bei verwinkelten Wohnungen verhält sich der Haus- und Wohnungsdesigner äußerst kleinlich. Versucht man eine Tür in einen schmalen Wandabschnitt einzufügen, meckert die Software, wenn das Wandstück nicht mindestens 30 Zentimeter breiter als die Tür ist, und verweigert das Einfügen.

○ Floorplan Plus 3D

Floorplan Plus 3D enthält als einziges Programm eine Rechenfunktion, mit der im Handumdrehen die Fläche und der Umfang von Räumen ausgegeben werden. Sämtliche Eckpunkte der zu messenden – auch unregelmäßigen – Fläche werden nacheinander angeklickt; sobald die Form geschlossen ist, liefert das Programm die gewünschten Angaben. Vor allem für die Kalkulation von Bodenbelägen ist das praktisch, da die Flächenberechnung von Räumen mit Nischen und Schrägen sehr mühsam ist.

Floorplan Plus 3D ist in der Lage, Gebäude bis zu 20 Etagen zu editieren. Dabei kann jedes einzelne Stockwerk wahlweise verborgen oder angezeigt werden. Der besseren Übersicht dient noch

Wissen beim Schmökern durch die knapp 600 vorgestellten Produkte hilfreich ist. Diese vermitteln zwar anhand der Produktbeschreibung und einer Abbildung einen vagen Eindruck, doch leider fehlt eine Datenbankfunktion, mit der zum Beispiel Badewannen innerhalb einer bestimmten Preisspanne gesucht werden können.

Bei Umbauten hilft ein Ratgeber weiter. Hier wird der Anwender mit einigen Grundlagen der Badplanung konfrontiert – etwa, worauf man bei Heizung und Dämmung anlässlich des Badausbaus achten sollte. Wer seine Fliesen überstreichen oder eine neue Badewanne einbauen will, findet hier Tips und Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Und wer nach Anregungen für die Modernisierung seines Badezimmers sucht, stößt auf vier originelle Vorschläge.

Allerdings haben die neuen Beispielbäder mit dem ursprünglichen alten Bad gerade noch den Grundriß gemein. Der Laie fragt sich, wie es die Architekten wohl geschafft haben mögen, all die Leitungen und Anschlüsse so kreuz und quer durch den Raum zu verlegen, daß sich Toilette, Badewanne und Dusche plötzlich an ehemals leeren Wänden befinden.

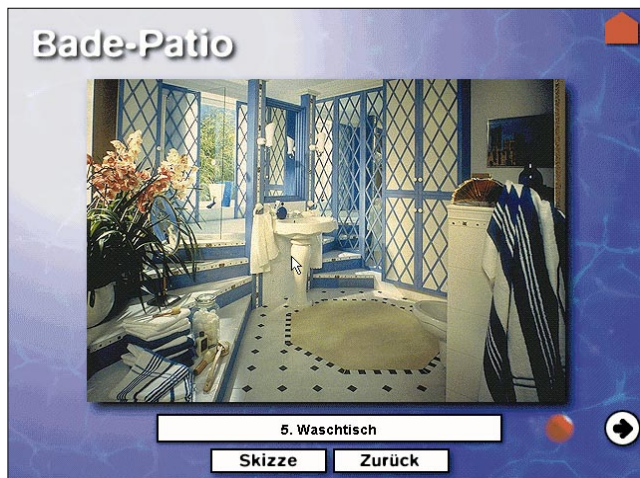
○ Die schönsten Möbel aus Schöner Wohnen

Die CD *Die schönsten Möbel aus Schöner Wohnen* stellt über 2000 Möbel und Leuchten von 300 Herstellern mit Preisen und Maßen vor. Eine Suchfunktion erleichtert die Orientierung in dem großen Angebot. Neben den Herstelleradressen für die Anforderung von Katalogen liefert die CD vor allem bei ausländischen Herstellern die Anschriften der deutschen Lieferanten.

Im Magazinbereich erfährt man bei einem „Sofastriptease“, in wie viele Teile eine Couch zerfällt. Originell ist auch die Lichtberatung, anhand derer man die Wirkung verschiedener Beleuchtungsmethoden überprüfen kann. Fans des französischen Designers Philippe Starck werden sich wohl auch über das Interview-Video freuen, in dem er über seine Arbeit und seinen Anspruch an seine Entwürfe erzählt.

Gartenplanung

Auch der Garten will sorgfältig geplant sein. Schließlich entscheidet hier nicht nur die Optik, sondern auch die Art des Bodens und des Lichts darüber, wo die Pflänzchen angesiedelt werden sollten. Schön ist es natürlich, wenn die Pro-



Badeträume wahr werden lassen: *Mein Traumbad* zeigt etwa 600 Einrichtungsgegenstände für das Badezimmer

Auch bei der Einrichtung des Hauses muß man mit einigen optischen Abstrichen leben: Die Objekte sind sehr einfach konstruiert und Texturen fehlen völlig. Anders als bei den zuvor beschriebenen Programmen wählt man die Möbel nicht aus einem Katalog, sondern betrachtet die Stücke in einer Dialogbox zum Öffnen von Dateien anhand einer Dateivorschau. Diese Art der Auswahl ist deutlich mühsamer als die Katalogauswahl, zumal bei der Übersetzung aus dem Englischen die Verzeichnisse und Dateien in der Ursprungssprache belassen wurden. Nur anhand von achtbuchstabigen englischen Verzeichnis- und Dateinamen läßt sich also erahnen, welches gute Stück hinter der Bezeichnung steckt.

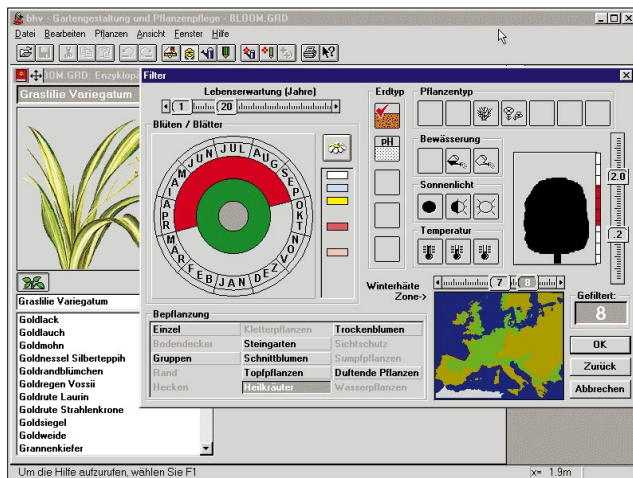
Überhaupt läßt die Lokalisierung einiges an Sorgfalt vermissen: In der »Hilfe« soll man auf die Menüeinträge klicken, über die man Auskunft wünscht. Die Menüpunkte entsprechen jedoch nicht denen des deutschen Programms, sondern der englischen Version.

eine weitere Funktion: Alle Elemente wie Wände, Türen und Möbel befinden sich auf unterschiedlichen Ebenen. Wird der Grundriß durch die vielen Linien zu unübersichtlich, lassen sich auf Knopfdruck nur die wichtigen Elemente, etwa Treppen und Geländer, darstellen.

Während die Zeicheneigenschaften des Programms gut sind, ist die 3-D-Darstellung sehr schlicht gehalten. Die Räume und ihre Ausstattung werden wahlweise als Gittermodelle oder als farbig gefüllte Flächen dargestellt. Die Gitterdarstellung hat ihre Vorteile: Nach dem Ausdruck kann man durch Nachzeichnen mit Transparentpapier eine Raumskizze wie vom Innenarchitekten anfertigen.

○ Mein Traumbad

Welcher Badetyp sind Sie? Anhand eines „Psychotests“ gibt die CD *Mein Traumbad* Auskunft darüber, ob Sie der eher kuschlige Pragmatiker oder der stilbewußte Ästhet sind. Fraglich, ob dieses



Pflanzenlexikon: Ausführliche Informationen über die Vorlieben der Pflanzen erhält der Anwender mit *Garten Gestaltung & Pflanzenpflege*

gramme zur Gartengestaltung die Wachstumsphasen der Bäume nachvollziehen können. Auch Informationen zur Pflege und zum optimalen Standort der Pflanzen erleichtern die Planung.

○ Garten Gestaltung & Pflanzenpflege

Garten Gestaltung & Pflanzenpflege des BHV-Verlags enthält ein ausführliches Pflanzenlexikon mit Pflegeanleitungen. Die Auswahl der richtigen Pflanzen wird durch einen Index zur Auswahl nach Blütenfarbe, Bodenbeschaffenheit, Wasserbedarf, Größe und Temperaturwünschen erleichtert. Jede Pflanze ist teils mehrmals abgebildet sowie mit Pflege- und Standorthinweisen und Krankheitsbildern ausgestattet. Aus allen Pflanzen des Gartens stellt das Programm eine Liste mit der Anzahl jeder Pflanzensorte und einem Pflegekalender zusammen. Auf diese Weise weiß der Hobbygärtner, was jeden Monat zu tun ist.

Pflanzen sprießen, blühen und verwelken. Um zu überprüfen, ob der Garten im Herbst nicht zu kahl wirkt, kann man das von Monat zu Monat veränderte Aussehen des Gartens laden. Der Gartenplaner funktioniert nicht nur bei Sonnenschein: Einige Lampen, geschickt über den Garten verteilt, vermitteln einen Eindruck, wie das Grundstück wohl bei Nacht wirken wird. Allerdings nur auf Vögel, da Seiten- oder Perspektivansichten fehlen.

○ Data Beckers Gartenplaner

Auch *Data Beckers Gartenplaner* enthält Wissenswertes zu Pflanzenpflege und Standortwahl, allerdings nicht so ausführlich wie das zuvor besprochene Programm. Dafür sind die Beschreibungen teilweise praxisnäher – die meisten gän-

gigen Gemüsearten sind vertreten, und im Informationsteil findet man Hinweise, welche Pflanzen zur natürlichen Schädlingsbekämpfung nebeneinander stehen sollten.

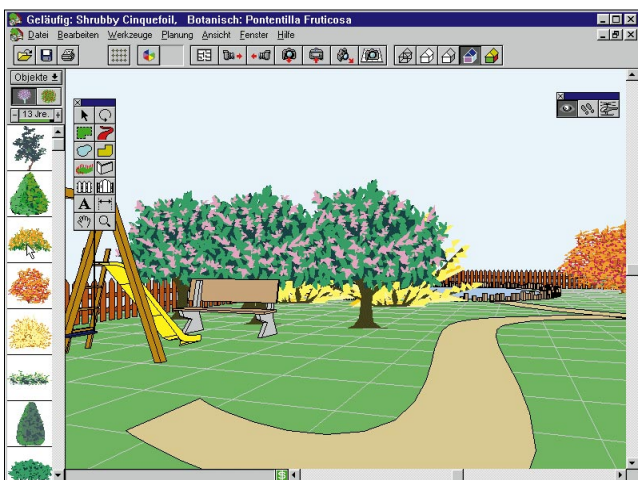
Der Data Becker Gartenplaner bietet dank verschiedener Ebenen, Raster und Rasterfang gute Zeicheneigenschaften. Mit Hilfe der verschiedenen Ebenen kann man auch in diesem Programm – wenn auch mit etwas größerem Aufwand – einen Wechsel der Jahreszeiten simulieren. Eine Wachstumsfunktion zeigt außerdem, wie groß die Bäume und Sträucher nach einigen Jahren sein werden.

Allerdings gestattet auch der Data Becker Gartenplaner nur eine Draufsicht. Eine große Schwäche des Programms ist, daß man, wenn eine Pflanzen erst einmal platziert ist, nicht mehr mit einem Mausklick feststellen kann, um welche Pflanze es sich handelt. Weil sich die Symbole einiger Gewächse, etwa bei Buche und Linde, kaum unterscheiden, ist man entweder auf ein gutes Gedächtnis oder auf umfassende Beschriftung angewiesen. Das Programm gibt zwar auf Wunsch eine Liste der enthaltenen Objekte aus, doch auch die hilft bei diesem Problem nicht weiter.

○ 3D Garden Designer

Der *3D Garden Designer* von Sybex ist in der Lage, bestehende Pläne aus dem 3D Home Designer zu importieren. Die Ansichtsoptionen sind dieselben wie im Pendant zur Wohnungsplanung. Der Anwender kann das Gelände also durchwandern oder mit Hilfe des Hubschraubers überfliegen.

Fertige Häuser sind nicht als Objekte enthalten. Wer keine fertigen Pläne aus dem 3D Home Designer besitzt, muß das Haus Mauer für Mauer selbst zusammenbasteln oder auf Beispieldateien



Ein Blick aus dem Fenster: **3D Garden Designer** zeigt recht realistisch, wie Ihr Garten aussehen könnte

zurückgreifen und sie umständlich dem eigenen Haus anpassen. Somit hat man zwar die Möglichkeit, das tatsächlich auf dem Grundstück stehende Gebäude realistischer als mit den anderen Gartenplanern darzustellen, doch der Aufwand ist natürlich ungleich größer.

Beim Garden Designer wurde ebenso wie beim Haus- und Wohnungsdesigner die Übersetzung sehr nachlässig gehandhabt: Alle Pflanzen der Bibliothek sind lediglich mit englischen und lateinischen Bezeichnungen versehen.

Auch der Garden Designer hat eine Wachstumsfunktion, allerdings mit Hang zum Gigantismus. Auch einjährige Pflanzen, die eine bestimmte Größe nicht überschreiten – etwa Sonnenblumen –, wachsen bei Aufruf der Alterungsfunktion hemmungslos und überragen im stolzen Alter von 15 Jahren locker die Hemlock-Tannen.

Die Pflanzeigenschaften interessieren den Garden Designer ohnehin nicht übermäßig. Ein Doppelklick auf die Pflanzen im Plan bringt lediglich ein Pflegefenster für Minimalansprüche zum Vorschein: Außer den nicht übersetzten Pflanzennamen nennt das Fenster die Bodenansprüche, den Wasser- und Lichtbedarf und die Blütezeit in Form von Symbolen.

○ Landscape

Landscape bietet außer einer Vogelperspektive vier Ansichten des Gartens: von vorn, hinten, links und rechts. Hier wurde noch weniger auf das Eigenleben der Pflänzchen geachtet; erwähnt werden lediglich Reifealter und Größe. Somit ist *Landscape* eher als Zeichenprogramm denn als echter Gartenplaner zu verstehen – zumal gerade mal acht verschiedene Blumen und keinerlei Gemüsesorten vorhanden sind.

Der Bestand kann jedoch erweitert werden, da die Objektdatenbank weitere „Multiview-Objekte“, also Elemente mit verschiedenem Aussehen je nach Ansicht, aufnimmt. *Landscape* enthält ebenso wie der Data Becker Gartenplaner und der 3D Garden Designer eine Funktion, um das Wachstum der Bäume auf mehrere Jahre hinaus simulieren.

Finanzplanung

Vor allem, wenn es um das Bauen und den Erwerb von Wohneigentum geht, ist finanzielle Planung besonders wichtig. Reicht das monatliche Einkommen abzüglich der Fixkosten überhaupt aus, ein Haus zu bauen? Welches Finanzierungsangebot welcher Bank ist dabei am gün-

stigsten? Diese und andere Fragen lassen sich mit Hilfe der folgenden Programme leichter klären.

○ Das große Baufinanzierungspaket für Windows 95

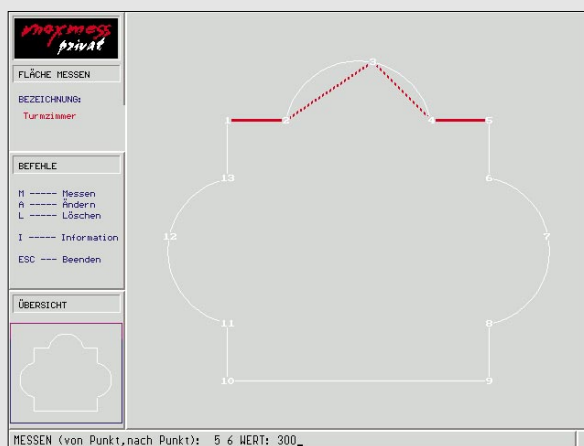
Das große Baufinanzierungspaket von Data Becker besteht aus einem Buch und einem Programm. Das Buch erklärt auf verständliche Weise die neuen Steuerregelungen für 1996 und gibt Tips und allgemeine Hinweise zum Grundstücks- und Hauskauf. Im Programm trägt man die Grunddaten wie Einkommen, Ausgaben und den Preis des Anwesens zusammen. Das Programm errechnet die Steuervorteile, die Mieteinnahmen und die monatliche Belastung über den Finanzierungszeitraum. Die Eingabe der Zahlen erfolgt unkompliziert mit Hilfe eines Assistenten. Der Vergleich der Finanzierungsangebote verschiedener Banken hilft, Überblick über Kredite zu erhalten.

○ Solutions – Baufinanzierung und Vermögensverwaltung mit Excel

Entgegen dem Titel geht es hier eigentlich nur in zweiter Linie um Baufinanzierung. Das aus Buch und CD bestehende Paket ist eher eine Mischung aus einem Excel-Workshop und Grundlagen der Finanzierung. Wer jedoch ein Programm sucht, um kurz- oder mittelfristig eine Entscheidung zum anstehenden Immobilienkauf

Maxmess Privat


Das sehr einfach aufgebaute DOS-Programm berechnet die Fläche und den Umfang von beliebig geformten Flächen, die auch Bögen enthalten dürfen. Außerdem klärt das Handbuch darüber auf, ob die Mietwohnung tatsächlich den im Vertrag angegebenen Wohnraum bietet. So wird zum Beispiel geklärt, wie man schwierige Räume wie Dachschrägen und Treppen am besten ausmisst und wie hoch der Anteil des tatsächlich anrechenbaren Wohnraums ist.



Nützlich: **Maxmess Privat** berechnet, ob die im Mietvertrag angegebene Fläche der Wohnung stimmt

zu treffen, wird weder Zeit noch Lust haben, sich mit Themen wie Tabellen-
aufbau von Excel, Makroprogrammierung und teilweise schwer verständlichen
Erläuterungen herumzuschlagen.

○ Der SB-Bausparplaner

Für rund 20 Mark gibt es von der Deutschen Bank den *SB-Bausparplaner*, der neben einem 3-D-Wohnungsplaner die Berechnung eines Bausparvertrages ermöglicht. Die CD erklärt dem Anwender in Videos, welche Daten er eingeben muß, um den Bausparvertrag berechnen zu können. *Elisabeth Reisch (tib)* 



3D Wohndesigner, Data Becker,
Merowingerstr 30,
40223 Düsseldorf,
Tel. (0211) 9331-0,

Preis: ca. 100 Mark

Key Design Center 3D, Tewi Verlag,
Riesstr. 25, 80992 München,
Tel. (089) 143124-70, Fax 089/143124-43,
Preis: ca. 70 Mark

3D Home Designer, Sybex-Verlag, Erkrather Str.
345-349, 40080 Düsseldorf,
Tel. (0211) 9739-0, Fax (0211) 9739-199,
<http://www.sybex.de>, Preis: ca. 30 Mark

Floorplan Plus 3D, Markt und Technik Buch-
und Software, Hans-Pinsel-Str. 9b,
85540 Haar, Tel. (089) 46003-0, Fax (089)
46003-260, Preis: ca. 180 Mark

Mein Traumbad, Navigo Multimedia-GmbH,
Frankfurter Ring 213, 80807 München,
Tel. (089) 32466-0, Fax (089) 32466-204,
Preis: ca. 70 Mark

Die schönsten Möbel aus Schöner Wohnen,
DTP Neue Medien, Usedomstr. 19,
22047 Hamburg, Tel. (040) 6699100,
Fax (040) 669910-10, Preis: ca. 90 Mark

BHV Garten Gestaltung & Pflanzenpflege,
BHV Verlags GmbH, 41352 Korschenbroich,
Tel. (02182) 851-01, Fax (02182) 851-101,
Preis: ca. 70 Mark

Data Beckers Gartenplaner, Data Becker,
Merowingerstr 30, 40223 Düsseldorf,
Tel. (0211) 9331-0, Preis: ca. 30 Mark

3D Garden Designer, Sybex-Verlag, Erkrather
Str. 345-349, 40080 Düsseldorf,
Tel. (0211) 9739-0, Fax (0211) 9739-199,
<http://www.sybex.de>, Preis: ca. 30 Mark

Landscape, Promotion Verlag, Hausingerstr. 8,
40764 Langenfeld, Tel. (02173) 9156-0,
Preis: ca. 150 Mark

Das große Baufinanzierungspaket für Windows 95, Data Becker, Merowingerstr 30,
40223 Düsseldorf, Tel. (0211) 9331-0,
Preis: ca. 70 Mark

**Solutions – Baufinanzierung und Vermögens-
verwaltung mit Excel**, Markt und Technik
Buch- und Software, Hans-Pinsel-Str. 9b,
85540 Haar, Tel. (089) 46003-0, Fax (089)
46003-260, Preis: ca. 60 Mark

Maxmess Privat, Braasch & Jäschke Compu-
tertechnik, Schlachthofstr. 4, 38855 Wernige-
rode, Tel. und Fax: (03943) 632019,
Preis: ca. 40 Mark

Der SB-Bausparplaner, SB-Bauspar Vermittlung,
Postfach 100723, 60007 Frankfurt/Main,
Tel. (0180) 3313239, Preis: ca. 20 Mark